

---

# Lehrgang

Zum

# diplomierten Erlebnispädagogen\*In

---



---

## Inhaltsverzeichnis

---

Unsere Philosophie .....	3
Was ist Erlebnispädagogik .....	3
Lehrgangsaufbau und Konzept.....	4
Ausrüstung .....	4
Teilnahme und Abschlussvoraussetzungen.....	4
Ziele des Lehrgangs .....	5
Für wen ist diese Ausbildung geeignet .....	6
Mögliche Berufsfelder .....	6
Ausbildungsumfang .....	6
Dauer und Investition .....	6
Grundlagen der Erlebnispädagogik 1 .....	7
Grundlagen der Erlebnispädagogik 2 .....	8
Praktische Übungen .....	9
Teambuilding in der Praxis .....	10
Natur pur .....	11
Orientierung und mobile Seilaufbauten.....	12
Trainerkompetenzen .....	13
Kreatives in der Erlebnispädagogik .....	14
Praktikum .....	14
Diplomarbeit .....	14
Praktische Abschlussprüfung .....	15
Sonstiges .....	15
Organisatorisches .....	15
Anreise, Unterkunft und Verpflegung.....	15
Flexible Zahlung.....	15
Förderungen.....	16
Datenschutz .....	16
Impressum .....	16

---

## *Unsere Philosophie*

---

Zum einen glauben wir an die humanistische Theorie der Persönlichkeitsbildung welche den Menschen ganzheitlich betrachtet - also Körper, Geist und Seele. Zum anderen sind wir der Meinung, dass Persönlichkeitsentwicklung ein Prozess ist, der lebenslanges Lernen und Weiterbilden in verschiedene Richtungen voraussetzt. Je früher wir damit beginnen, oder unseren Kindern die Möglichkeit dazu geben, die Komfortzone zu verlassen, zu wachsen und andere Perspektiven kennenzulernen, desto leichter werden wir verschiedenste Lebenslagen meistern.

Unser Ziel ist es, Kompetenzen, die wir in unseren Trainings und Seminaren vermitteln, auch selbst zu leben. Die Liebe und den Spaß, den wir bei unserer Arbeit haben, soll Funken schlagen und auf unsere Teilnehmer überspringen.

---

## *Was ist Erlebnispädagogik*

---

Der Begriff „ganzheitliches Lernen“ bedeutet im pädagogischen Sinn lernen mit Kopf, Herz und Hand, wie es schon Pestalozzi in seiner ganzheitlichen Pädagogik formuliert hat.

Lernen geschieht nachhaltig durch eigenes TUN, durch selbst gemachte Erfahrungen und ist nicht nur eine rein kognitive Angelegenheit.

Erlebnispädagogik initiiert solche Situationen mit Ernstcharakter und vermittelt Menschen so die Möglichkeit, durch konkrete neue Erlebnisse und unmittelbar selbst gemachte Erfahrungen ihren Handlungsspielraum zu erweitern.

Erlebnispädagogik ist also nicht zu verwechseln mit bloßem Erlebniskonsum und Fun- Sportarten.

---

## *Lehrgangsaufbau und Konzept*

---

Die Ausbildung zum Dipl. Erlebnispädagogen\*In Freizeitpädagogen\*in ist in Österreich noch nicht reglementiert und ersetzt kein Studium (z.B. Sportwissenschaft, Pädagogik). Erlebnispädagogische Trainings setzen aber aufgrund der großen sozialen Verantwortung ein fundiertes Grundwissen voraus.

Wissensvermittlung in Form der Unterrichtstätigkeit (z.B: im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Seminaren und Trainings) sind als solches gemäß § 2 GewO von Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen. Das heißt, hierfür ist keine Gewerbeberechtigung erforderlich.

Unser Lehrgang zum Dipl. Erlebnispädagogen\*In wurde aus der Praxis für die Praxis entwickelt und besteht aus 9 Modulen. Die breite inhaltliche Gestaltung verschiedener erlebnispädagogischer Bereiche berücksichtigt. Eine Ausgewogene Mischung zwischen Theorie und Praxis sichert dir den Transfer in deinen zukünftigen Arbeitsalltag. Eventuelle Schwerpunkte, die deinen eigenen Interessen entsprechen, können nach dem Abschluss selbstständig vertieft werden.

---

## *Ausrüstung*

---

Generell erwarten wir bei jedem Modul eine wetterfeste Bekleidung, die der möglichen Witterung angepasst ist. Dazu gehören Regenschutz, festes Schuhwerk, Rucksack und eine Trinkflasche. Bitte stelle dich darauf ein, dass wir viel im Freien sein werden, du schmutzig und nass werden kannst.

### ***Teilnahme und Abschlussvoraussetzungen***

- ✓ Mindestalter 20 Jahre
- ✓ Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Mind. 80 %ige Anwesenheit bei den Kurseinheiten
- ✓ 14tägiges Praktikum (Erlebnispädagogik und Freizeitpädagogik)
- ✓ Praktische Prüfung
- ✓ Positive Beurteilung der Diplomarbeit
- ✓ Nachweis über 20 Stunden Peergroup (Gruppenarbeit)
- ✓ 16 Stunden Erste Hilfe Kurs

---

## Ziele des Lehrgangs

---

Die Basis dieses Lehrgangs bilden Inhalte und Methoden der Erlebnispädagogik. Gleichzeitig finden Elemente der Freizeitpädagogik, Waldpädagogik, Sozialpädagogik und Kräuterpädagogik Einzug in den Lehrgang.

Wir verzichten bewusst auf Outdoor Elemente wie Kanufahren, Hochseilgarten und Ähnliches. Die Ausbildung ist so ausgerichtet, dass Du sofort nach abgelegter Prüfung haupt- oder nebenberuflich mit wenig Aufwand in Deine neue berufliche Zukunft starten kannst.

### Ziele des Lehrgangs

- ✓ Du erlernst didaktische, methodische und pädagogische Kernkompetenzen der Erlebnispädagogik
- ✓ Du erwirbst Fertigkeiten und Fähigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Du bist in der Lage Teamtraining für Firmen, Lehrlinge usw. aufzubereiten und durchzuführen
- ✓ Die Befähigung zur Entwicklung und Durchführung von naturorientierten erlebnispädagogischen Projekten im sozialpädagogischen Kontext
- ✓ Die Abklärung und der Ausbau der eigenen Kompetenzen zur Leitung von erlebnispädagogischen Projekten
- ✓ Das Erweitern bzw. Erwerben von Grundfertigkeiten und Grundfähigkeiten für die erlebnispädagogische Arbeit
- ✓ Das Erweitern und Erwerben der Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Freizeitpädagogik

### **Für wen ist die Ausbildung geeignet**

- ✓ Kinder- und Jugendbetreuer
- ✓ Lehrerinnen und Lehrer und Menschen die in pädagogischen Settings arbeiten
- ✓ Kindergärtnerinnen und Kindergärtner aber auch Tagesmütter und Tagesväter
- ✓ Betreuerinnen und Betreuer aus Altersheimen oder Behinderteneinrichtungen
- ✓ Trainerinnen und Trainer der Erwachsenenbildung, die mehr Natur in ihre Trainings einbauen wollen
- ✓ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Nationalparks, oder Natureinrichtungen
- ✓ Fitnesstrainerinnen und Trainer, sowie Sportlerinnen und Sportler die zum natursportlichen Bereich noch erlebnispädagogische Methoden kombinieren wollen
- ✓ Eltern, die ihren Kindern wieder mehr Bezug zur Natur ermöglichen wollen, abseits von Computern, Handys oder Fernsehern
- ✓ Alle die sich für Erlebnispädagogik und die Erlebnispädagogikausbildung, sowie die Natur und die Arbeit mit Menschen interessieren

#### **Ausbildungsumfang**

- ✓ 9 Module
- ✓ 26 Präsenztage
- ✓ Umfang (677 UE Gesamt / 1 UE = 45 min)
- ✓ 60 UE Praktische Umsetzung (davon 20 UE Peergroup möglich)
- ✓ 200 UE Selbststudium
- ✓ 200 UE Diplomarbeit und Prüfungsvorbereitung

#### **Mögliche Berufsfelder**

- ✓ Schulveranstaltungen, Arbeit mit Kinder & Jugendlichen
- ✓ Nachmittagsbetreuung, Kindergarten
- ✓ Sozialunterricht / Verhaltensarbeit
- ✓ Outdoor Teamtraining
- ✓ Lehrlingstraining
- ✓ Teambuildings Seminare

UE = Unterrichtseinheit

### **Dauer und Investition**

- ✓ 9 Module / 26 Präsenztage
- ✓ je 3 Tage im Monat
- ✓ € 3470 inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren
- ✓ Flexible Zahlungsoptionen sind auf Seite 15 angegeben

Alle Preise inkl. 20% Ust

---

## Grundlagen Erlebnispädagogik 1

### Modul 1 – 3 Tage

---

Durch die ständige Reizüberflutung (Medien, Umwelt) können Jugendliche Vieles nicht mehr erleben und unmittelbar erfahren, anstelle eigener Abenteuer tritt der Fernseh- oder Filmheld. Leider sind auch die Bewegungsspielräume (z.B.: Indianer Spielen im Wald) der Jugendlichen knapper geworden, doch brauchen Jugendliche genau diese Erfahrungsräume, die unmittelbare, alltagsrelevante Erfahrungen mit Ernstcharakter anbieten.

Die nur mit dem Kopf erlebte oder wahrgenommene Erfahrung ist oft wirklichkeitsfremd und es fällt den Jugendlichen schwer diese in Ihre Alltagswelt zu übertragen.

Jugendliche finden es dort spannend wo was los ist, wo Spiel, Spaß, Action und Abenteuer geboten werden. Durch diese Ausbildung, bei welcher du konkrete und interessante Teamaufgaben lernst, bist du in der Lage spannende Lernräume zu schaffen.

Durch das eigene Erleben der Übungen werden dir Grenzen aufgezeigt, Denkweisen werden angestoßen, Verhaltensmuster sichtbar und durch Selbstreflexion verarbeitet. Somit werden neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt und gefestigt.

#### ***Theoretische und praktische Inhalte:***

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Geschichte der Erlebnispädagogik
- ✓ Die Qualifikationen eines Erlebnispädagogen\*In
- ✓ Methoden und Ziele der Erlebnispädagogik
- ✓ Was ist Interaktion
- ✓ Kennenlernen innerhalb einer Gruppe
- ✓ Was sind Soziale Kompetenzen
- ✓ Psychologische Modelle zur Erlebnispädagogik
- ✓ Werkzeuge der Erlebnispädagogik
- ✓ Selbst und Fremdbild
- ✓ Einsatzgebiete der Erlebnispädagogik

## Grundlagen Erlebnispädagogik 2 Modul 2 – 3 Tage

Dieses Modul zeigt Möglichkeiten und Wege zur Entwicklung der sozialen Kompetenz durch erlebnispädagogisches Training. Ein Sozialkompetenztraining ist vor allem als umfassender, langfristiger und komplexer Entwicklungsansatz zu sehen. Daher sind Menge und Komplexität der Trainingsinhalte im ersten Moment eher erschreckend.

In diesem Modul lernst du die verschiedenen Materialien in unterschiedlichsten Umgebungen einzusetzen. Du bekommst Einblicke in verschiedene Methoden und Übungen zur Entwicklung von Sozialkompetenzen.

### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Regeln, Ziele und Grenzen in der Erlebnispädagogik
- ✓ Einführung von Spiel- und Verhaltensregeln
- ✓ Das Model Komfortzone
- ✓ Möglichkeiten und Wege zur Entwicklung der Sozialkompetenz durch Training
- ✓ verschiedene Modelle der Reflexion
- ✓ Richtig Feedback geben
- ✓ Praktische Übungen zum Thema Reflexion, Feedback geben und Kommunikation
- ✓ Was ist Transfer





## Praktische Übungen / Learning by doing

### Modul 3 – 3 Tage

Die 3 Tage dieses Moduls geben dir erste Einblicke in die Praxis der Erlebnispädagogik. Passende Übungen zu verschiedenen Themen und Altersgruppen werden veranschaulicht und reflektiert.

#### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Verschiedene Module der Erlebnispädagogik
- ✓ Interaktionsspiele
- ✓ Dazu gehören Kennenlern-, Aufwärm- und Vertrauensspiele und Spiele für zwischendurch
- ✓ Orientierungs- und Teamaufgaben
- ✓ Team-building Low
- ✓ Niedrigseilelemente
- ✓ Vertrauens und Sinnesübungen
- ✓ Kreativität
- ✓ Abendeinheiten
- ✓ Altersgerechtes Anleiten und Erklären der Übungen
- ✓ Welche Übung ist zu welchem Zeitpunkt sinnvoll
  - Vom Leichten zum Schweren
  - vom Leisen zum Lauten
  - die Macht der Nacht



---

## Teambuilding in der Praxis

### Modul 4 – 3 Tage

---

In dieser Outdoor Einheit lernst du den Aufbau und die Durchführung komplexer Teamübungen, lösungsorientiertes Denken und handwerkliches Geschick

Durch Lösungsorientiertes Denken und handwerklichem Geschick sind diese Aufgaben zu meistern. Bei diesen Teamübungen gibt es kein zu unsportlich, zu dick, zu schwer, zu unbeholfen usw. Im Team werden alle Hindernisse überwunden. Nach diesen 3 Tagen bist du in der Lage verschiedene kommunikations- und Kooperationsübungen selbstständig aufzubauen, anzuleiten, zu reflektieren.

#### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Materialkunde
- ✓ Sicherheitsanweisung
- ✓ Praktischer Aufbau verschiedener Kommunikationsübungen & Kooperationsübungen
- ✓ Anleiten und Reflexion in der Praxis

## Natur pur – der Wald als Raum für Entspannung und Entfaltung Modul 5 – 3 Tage

Die Natur ist die beste Lehrmeisterin, aufregend und sanft zugleich. Sie bietet dem / der Erlebnispädagogen\*in schier unerschöpfliche Ressourcen. In den 3 Tagen dieses Moduls erhältst du Einblicke in verschiedene Möglichkeiten für Lern- und Erfahrungsfelder in der Natur.

### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- Wetterorientiertes Verhalten
- Einblicke in die Wald- & Kräuterpädagogik
- einfache Dinge - Erlebnispädagogik mit Alltagsgegenständen
- Natur entdecken und Naturmaterialien erfahren
- Wahrnehmung schärfen, Vertrauens- und Sinnesübungen
- Meditation
- Feuerstelle einrichten
  - Spiele am Lagerfeuer
- Reflexionen in der Natur



---

## Orientierung und Mobile Seilbauten

### Modul 6 – 3 Tage

---

Orientierungselemente fördern die Kooperationskompetenz und das vernetzte Denken. Durch ein gemeinsames Ziel (z.B.: Ein Schatz) wird das Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Nach 2 Tagen bist du in der Lage selbstständig verschiedene Arten der Orientierung zu entwickeln und durchzuführen.

Am dritten Tag befassen wir uns mit dem Aufbau und der Durchführung von Seilbauten.

#### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Sicherheitseinweisung
- ✓ Erstellen und Durchführen von
  - Kompassrally
  - Action Point
  - GPS Rally
  - Schnitzeljagd
- Aufbauen von Slackline und Seilelementen mit passenden Übungen

---

## Trainerkompetenzen

### Modul 7 – 3 Tage

---

Dieses Modul vermittelt dir die Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Du lernst verbal und non verbal auf verschiedenste Situationen zu reagieren.

Dieses Modul vermittelt dir ein Grundlagenwissen, in den Bereichen Kommunikation, Zeit- und Konfliktmanagement sowie Präsentationstechnik. Du lernst dich als Trainer wahrzunehmen. Du bist anschließend in der Lage ein Tages- oder Wochenseminar aufzubereiten und durchzuführen.

Nach diesen drei Tagen hast du die Fähigkeit deine Gruppe sowie dich selbst zu motivieren. Durch Analyse der Gruppendynamik und einbinden von Kontrastübungen derselben schaffst du einen Lernraum der deine Gruppe wiederholt antreibt und begeistert.

#### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Grundlagen der Kommunikation
- ✓ Methodik und Didaktik im Training
- ✓ Konzepterstellung, Seminar-design und Trainingsmethoden
- ✓ Präsentation und Moderation
- ✓ Zeitmanagement und Motivation
- ✓ Gruppendynamik
- ✓ Kontrastübungen zur Gruppendynamik
- ✓ Konfliktmanagement
- ✓ Reflexion

---

## Kreatives in der Erlebnispädagogik

### Modul 8 – 3 Tage

---

Kreativität in der Erlebnispädagogik eröffnet den Teilnehmern\*innen die Möglichkeit in andere Rollen zu schlüpfen, ihr Handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen, ihre Leidenschaft zu neuem zu entdecken und so mit Leichtigkeit ihre Komfortzone zu erweitern.

#### *Theoretische und praktische Inhalte:*

- ✓ Improvisationstheater
- ✓ Jongliertücher
- ✓ Sprechübungen
- ✓ Tanz
- ✓ Videoworkshop mit verschiedenen Medien
- ✓ Richtiges Verwenden digitaler Medien
- ✓ Töpfern
- ✓ Painting – Die Kunst der Körperbemalung

---

### *Praktikum in Erlebnis und Freizeitpädagogik*

---

Das verpflichtende 10tägig Praktikum bietet den Vorteil, dass du schon praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, vorweisen kannst. Da dieser Lehrgang ja aus der Praxis entstanden ist und wir von Mai bis Oktober in der Erlebnis- & Freizeitpädagogik (Schulprojekte, Sommercamps, Familientraining) tätig sind, kannst wenn Du das Praktikum gerne bei uns machen. Du hast Zeit von Start bis zur Abschlussprüfung. Wenn du das Praktikum bei uns machst kannst du Tagesweise oder Wochenweise kommen. Je nachdem wie es zeitlich für Dich besser ist. Wenn du Lust hast kannst du auch gerne mehr Arbeiten und **So hast Du gleich Möglichkeit, dir bei diesem Praktikum einen Teil Deiner Investition zurück zu Verdienen.**

---

### *Dipl. Arbeit zum / zur Erlebnispädagogen\*In*

---

Für den positiven Abschluss zum / zur Erlebnispädagogen\*In ist es erforderlich, eine Diplomarbeit zu verfassen. Diese muss mindestens 50 Seiten umfassen und ein selbstgewähltes Thema aus der Erlebnispädagogik behandeln. Der Abgabetermin ist eine Woche vor dem praktischen Prüfungstermin.



---

## Praktische Abschlussprüfung Modul 9 – 2 Tage

---

Bei der Abschlussprüfung Arbeitest du im Team. Die Aufgabe ist es gemeinsam mit deinem Team einen Tag erlebnispädagogisches Teamtraining zu planen, aufzubereiten und durchzuführen.

---

### *Sonstiges*

---

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs – muss selbst absolviert werden und mit Abgabe der Diplomarbeit vorgelegt werden.

---

### *Organisatorisches*

---

An- und Abreise, sowie Unterkunft und Verpflegung sind nicht in den Seminargebühren enthalten.

---

### *Flexible Zahlung*

---

Einmalzahlung	Zahlung in 5 Raten	Zahlung in 9 Raten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• € 3.470,-</li> <li>• zahlbar bis 14 Tage vor Kursbeginn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• je € 700,-</li> <li>• erste Rate zahlbar bis 14 Tage vor Kursbeginn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• je € 400,-</li> <li>• erste Rate zahlbar bis 14 Tage vor Kursbeginn</li> </ul>

Alle Preise inklusive 20% Umsatzsteuer



---

## *Förderungen*

---

Fragen zu möglichen Förderungen beantworten wir dir gerne telefonisch oder via E-Mail

---

## *Datenschutz und AGB*

---

Unsere Datenschutzrichtlinien und AGBs finden Sie unter [www.pm-seminare.at](http://www.pm-seminare.at)

---

## *Impressum*

---

Angelika Schett  
Dipl. Mentaltrainerin & Erlebnispädagogin  
Seminar & Ausbildungsleiter  
Tel: +43 664 5657851  
e-mail: [info@pm-seminare.at](mailto:info@pm-seminare.at)  
[www.pm-seminare.at](http://www.pm-seminare.at)

Mario Schett  
Mentaltrainer / Erlebnispädagoge  
Seminarleiter